

FREIBERUFLER-TICKER vom 23. September 2022

1. Handelsblatt berichtet über Appell zur Verlängerung der Abgabefrist der Grundsteuer

Das Handelsblatt berichtete am 19. September 2022 exklusiv über die im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Mittelstand, der auch der BFB angehört, initiierten Briefe zur Verlängerung der Abgabefrist der Grundsteuererklärung für Unternehmen. Aus aktuellem Anlass wurden Christian Lindner MdB (FDP), Bundesminister der Finanzen, sowie die Finanzminister der Bundesländer parallel [angeschrieben](#) mit der Bitte, die Abgabefrist der Grundsteuererklärung für Unternehmen zu verlängern. Der Hintergrund dieses Anliegens ist, dass die ursprüngliche Rückmeldefrist für die Unternehmen mit vier Monaten knapp bemessen wurde und es daher zu zusätzlichen bürokratischen Belastungen für Unternehmen kommt.

2. EuGH kippt Vorratsdatenspeicherung

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) entschied am Dienstag (Urt. v. 20.09.2022, Rs. C-793/19, C-794/19), dass das Unionsrecht einer allgemeinen und unterschiedslosen Vorratsspeicherung von Verkehrs- und Standortdaten entgegensteht, es sei denn, es liegt eine ernste Bedrohung für die nationale Sicherheit vor. Damit bestätigt der EuGH seine bisherige Rechtsprechung, die auf eine lange Reihe von Urteilen zu den Regelungen anderer EU-Staaten zurückblicken kann. Die Pressemitteilung des EuGH finden Sie [hier](#).

3. Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland eingeleitet

Die Europäische Kommission leitete am 21. September 2022 ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland ein, da bisher keine nationalen Maßnahmen zur vollständigen Umsetzung der [Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben](#) in nationales Recht mitgeteilt wurden. Die Frist für die Umsetzung der Richtlinie endete am 2. August 2022. Das Ziel der Richtlinie ist die Gewährleistung der Gleichstellung der Geschlechter bei der Arbeitsmarktbeteiligung, indem eine gerechte Verteilung der Betreuungsaufgaben zwischen den Eltern gefördert wird. Mit der Richtlinie wurde ein Vaterschaftsurlaub eingeführt, der Vätern beziehungsweise dem zweiten Elternteil das Recht auf mindestens zehn Tage Urlaub um den Zeitpunkt der Geburt des Kindes

**Sichern Sie sich die digitale Ausgabe
der F.A.Z. und F.A.S. inklusive F+.**

Jetzt bestellen und Angebot sichern! >



An advertisement for SIXT ride. The left side shows a man in a suit sitting in the driver's seat of a car, with a woman in the passenger seat. A circular badge over the car says 'Bis zu 10% Rabatt auf vorbestellte SIXT ride Fahrten / Flughafentransfer'. The right side is orange and features the 'SIXT ride' logo, the text 'Garantiert eine pünktliche Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.' and '(Flughafen transfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)'. At the bottom, it says 'BFB SIXT' and 'SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.'

gibt. Außerdem wird ein Elternurlaub von mindestens vier Monaten eingeführt, von denen mindestens zwei Monate nicht zwischen den Elternteilen übertragbar sind. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Angehörige oder eine im gleichen Haushalt lebende Person pflegen oder unterstützen, erhalten Anspruch auf fünf Arbeitstage Urlaub pro Jahr. Erwerbstätige Eltern von Kindern bis acht Jahren und alle pflegenden Angehörigen erhalten das Recht, flexible Arbeitsregelungen zu beantragen. Deutschland hat nun zwei Monate Zeit, um auf das jetzt eingegangene Aufforderungsschreiben der EU-Kommission zu antworten und die Umsetzung der Richtlinie abzuschließen.

4. Bundesregierung legt Gesetzesentwurf zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor

Das Bundeskabinett beschloss einen Gesetzesentwurf ([20/3447](#)) zur weiteren Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1158 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige. Zur Umsetzung der Richtlinie werden im Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, im Pflegezeitgesetz und im Familienpflegezeitgesetz sowie im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz verschiedene Änderungen vorgenommen: Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die dem Wunsch eines Elternteils, die Arbeitszeit in der Elternzeit zu verringern oder zu verteilen, nicht entsprechen, werden verpflichtet, ihre Entscheidung zu begründen. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Kleinbetrieben werden verpflichtet, Beschäftigten, die den Abschluss einer Vereinbarung über eine Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz oder dem Familienpflegezeitgesetz beantragen, innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang des Antrags zu antworten. Außerdem soll ein Kündigungsschutz für die Dauer der vereinbarten Freistellung eingeführt werden. Des Weiteren soll für Fragen im Zusammenhang mit Diskriminierungen, die unter diese Richtlinie fallen, die Antidiskriminierungsstelle des Bundes zuständig sein. Darüber informierte der Deutsche Bundestag am 19. September 2022.

5. Homeoffice etabliert sich

Die Homeoffice-Nutzung unter Vollzeitbeschäftigten in Deutschland konsolidierte sich im Zuge der Coronapandemie auf durchschnittlich 1,4 Tage pro Woche. Die Pandemie veränderte die Arbeitsbedingungen somit dauerhaft. Dies geht aus einer [Studie](#) des ifo Instituts hervor, die Ende vergangener Woche veröffentlicht wurde. Zudem nimmt die traditionelle Skepsis gegenüber Homeoffice ab. So gab über die Hälfte der befragten Beschäftigten an, im Homeoffice

**Sichern Sie sich die digitale Ausgabe
der F.A.Z. und F.A.S. inklusive F+.**

Jetzt bestellen und Angebot sichern! >



Bis zu 10% Rabatt auf vorbestellte SIXT ride Fahrten / Flughafentransfer

SIXT ride

Garantiert eine pünktliche Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.
(Flughafen transfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

BFB SIXT
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.

produktiver zu sein als erwartet. Je positiver die Beschäftigten ihre Produktivität im Verhältnis zu ihren vorherigen Erwartungen einschätzten, desto mehr Homeoffice-Tage bieten die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an. Die Umfrage ergab zudem, dass 26 Prozent der Beschäftigten ihre Arbeitsstelle wechseln würden, wenn Arbeitgeberin oder Arbeitgeber nur noch Präsenzarbeit anbieten würden. Dieser Trend kann beispielsweise für Städte weitreichende Folgen besitzen. So könnten laut der Autoren der Studie die Mieten in manchen Städten sinken, wenn ältere und wohlhabendere Beschäftigte in die Vorstädte abwandern.

6. ZEW-Studie zeigt fehlendes Faktenwissen bei der Digitalisierung

Eine aktuelle Studie des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) beschäftigt sich mit der Wahrnehmung der Digitalisierung in der Bevölkerung. Obwohl die meisten Studien nicht darauf hindeuten, dass Digitalisierung durch mehr Automatisierung mehr Arbeit wegfallen lassen würde als neue Arbeitsfelder entstehen zu lassen, wird diese als Bedrohung wahrgenommen. Die Automatisierungsangst beeinflusst politische und gesellschaftliche Prozesse und hat Auswirkungen auf den Fortschritt in der Digitalisierung. Die Studie basiert auf einer in den USA und Deutschland durchgeführten Bevölkerungsumfrage. Sie zeigt, dass die Wahrnehmung der Digitalisierung als Bedrohung nicht nur das politische Handeln beeinflusst, sondern auch die individuelle Bereitschaft erhöht, sich auf Veränderungen einzustellen und beispielsweise in die eigene Weiterbildung zu investieren. Die Studie ist in englischer Sprache [hier](#) verfügbar.

7. Handlungsbedarf bei Digitalisierung des Bildungssystems

Am 19. September 2022 stellte die Kultusministerkonferenz zusammen mit der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) das gemeinsame Gutachten „[Digitalisierung im Bildungssystem](#)“ vor, welches Handlungsempfehlungen von der Kita bis zur Hochschule enthält. In ihrem Gutachten kommen die SWK-Mitglieder zu dem Schluss, dass die Vermittlung digitaler Kompetenzen und Informatikinhalte noch nicht ausreichend in den Bildungsplänen verankert ist. Für den frühkindlichen Bereich wird empfohlen, digitale Bildung verpflichtend in die Bildungspläne aller Bundesländer aufzunehmen. Die SWK schlägt beispielsweise Informatik ab der fünften Klasse als Pflichtfach in allen Bundesländern ab dem Schuljahr 2024/25 vor. Überdies sollten im System der beruflichen Bildung angehende Fachkräfte in allen Berufen stärker dafür ausgebildet werden, technologische Entwicklungen zu

Sichern Sie sich die digitale Ausgabe der F.A.Z. und F.A.S. inklusive F+.

Jetzt bestellen und Angebot sichern! >

6 Monate mit 50% Ersparnis.

SIXT ride

Garantiert eine pünktliche Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.
(Flughafentransfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

Bis zu 10% Rabatt auf vorbestellte SIXT ride Fahrten / Flughafentransfer

BFB SIXT
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.

durchschauen und entsprechend zu handeln. Auch für den sogenannten Übergangssektor, der auf eine spätere Ausbildung vorbereitet, rät die Kommission, die Vermittlung digitaler Kompetenzen so zu verankern, dass die Bildungsgänge anschlussfähig für die reguläre Berufsausbildung sind. Weiterhin empfiehlt die SWK die dauerhafte Einrichtung beziehungsweise den Ausbau länderübergreifender Strukturen in Form von Zentren für digitale Bildung, die Material für unterschiedliche Schulformen und -stufen entwickeln und bereitstellen sollen. In den Bereichen berufliche Bildung und Hochschulen sollten länderübergreifende Strukturen diese Aufgabe ebenfalls stärker übernehmen. Des Weiteren rät die SWK den Bundesländern, einen gemeinsamen Referenzrahmen für die Lehrkräftebildung zu entwickeln und umzusetzen. Dieser soll festlegen, welche Inhalte, beispielsweise digitale Bildung und Informatik, aber auch welche Querschnittsthemen, wie Schulentwicklung und Heterogenität, im Studium, im Referendariat und in der Fortbildung vermittelt werden müssen. Um den Bedarf an Informatiklehrkräften zu decken, empfiehlt die SWK, das Ein-Fach-Lehramt für Informatik sowie weitere Qualifikationsprogramme für Quer- und Seiteneinsteigerinnen und -einsteiger einzuführen.

8. Vier von zehn Erwerbstätigen bilden sich weiter

Dies zeigt eine am 20. September 2022 veröffentlichte [Umfrage](#) von KfW Research. Danach bildeten sich 2021 40 Prozent der Erwerbsbevölkerung beruflich weiter, acht Prozentpunkte mehr als 2015. Während Universitätsabsolventinnen und -absolventen eine Weiterbildungsquote von 59 Prozent haben, liegt sie für Meisterinnen und Fachwirte bei 47 Prozent und für Personen ohne (in Deutschland anerkannten) Ausbildungsabschluss bei 29 Prozent. Auch Personen mit niedrigerem Haushaltsnettoeinkommen und Migrationshintergrund haben eine unterdurchschnittliche Weiterbildungsquote. Als Hinderungsgründe genannt werden Zeitmangel, hohe Kosten, fehlende Präsenzangebote, unzureichende digitale Infrastruktur und mangelnde Unterstützung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers. Überdies bremste die Coronakrise die Dynamik aus. Die KfW plädiert für mehr Freiraum etwa durch Betreuungsmöglichkeiten, eine erweiterte finanzielle Förderung und höhere Qualität des Weiterbildungsangebots.

Sichern Sie sich die digitale Ausgabe der F.A.Z. und F.A.S. inklusive F+.

Jetzt bestellen und Angebot sichern! >



The advertisement features a dark blue background on the left with white text. On the right, there is a photograph of a person in a suit looking at a tablet. A red speech bubble overlay on the photo contains the text '6 Monate mit 50% Ersparnis.' The logo of the publisher is visible in the top right corner of the image area.



The advertisement is split into two main sections. On the left, a photograph shows a man in a suit sitting in the back of a car, waving. A circular badge over the photo says 'Bis zu 10% Rabatt auf vorbestellte SIXT ride Fahrten / Flughafentransfer'. On the right, an orange background contains the 'SIXT ride' logo and the text 'Garantiert eine pünktliche Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie. (Flughafen transfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)'. At the bottom, it mentions 'BFB SIXT' and 'SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.'

9. Zahl der Anerkennungen aus dem Ausland gestiegen


Wie das Statistische Bundesamt Ende vergangener Woche [mitteilte](#), stieg 2021 die Anzahl der Anerkennungen der im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse um fünf Prozent. Insgesamt wurden bundesweit 46.900 im Ausland erworbene berufliche Abschlüsse als vollständig oder eingeschränkt gleichwertig zu einer in Deutschland erworbenen Qualifikation anerkannt. Auch die Zahl der Neuansprüche auf Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses stieg 2021 im Vorjahresvergleich um fünf Prozent auf 43.900, nachdem sie im Jahr 2020 gegenüber 2019 gesunken war. Wie in den Vorjahren waren auch 2021 rund zwei Drittel aller anerkannten Berufsabschlüsse im Bereich der medizinischen Gesundheitsberufe zu verzeichnen. Die Rangliste wird weiterhin vom Beruf Gesundheits- und Krankenpfleger/-in mit 16.000 Anerkennungen (2020: 15.500) angeführt. An zweiter Stelle folgten die Berufe Arzt/Ärztin mit 8.200 (2020: 7.600), danach die länderrechtlich geregelten Berufe Ingenieur/-in mit 2.200 (2020: 2.500), Lehrer/-in mit 1.700 (2020: 2.100) und Erzieher/-in mit 1.300 Anerkennungen (2020: 1.200). Im Jahr 2021 wurden Berufsabschlüsse aus über 170 Ausbildungsstaaten als vollständig oder eingeschränkt gleichwertig zu einer in Deutschland erworbenen Qualifikation anerkannt. Des Weiteren lagen Anerkennungen von Abschlüssen aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union (10.500), übrigen Europa (17.700) und Asien (12.400) deutlich vor den anderen Regionen der Welt. Vier von fünf Verfahren betrafen reglementierte Berufe (48.300), ein Fünftel nicht reglementierte Berufe (11.500).

10. Hans Weisser Stipendium

Wer sich im nicht-deutschsprachigen Ausland individuell weiterqualifizieren möchte, kann sich für ein Hans Weisser Stipendium in der Stiftung der Deutschen Wirtschaft bewerben. Das individuelle Vorhaben darf eine Dauer von zwei bis zwölf Monaten haben und muss innerhalb des Zeitraums April bis Dezember 2023 begonnen werden. Das Stipendium bietet die Chance, neue Perspektiven und Impulse für die weitere berufliche Entwicklung, eine Gründungsidee oder die Realisierung eines gemeinnützigen Vorhabens zu gewinnen. Auch die Teilnahme an einem Qualifizierungsprogramm, eine Studien- oder Forschungsreise gehört zu den Vorhaben, die grundsätzlich gefördert werden können. Die Altersgrenze liegt bei 40 Jahren, Ausnahmen aufgrund von Erziehungs- oder Pflegezeiten sind möglich. Weitere wichtige Bewerbungsvoraussetzungen sind zwei Jahre Berufserfahrung, gesellschaftliches Engagement, ein guter Hochschulabschluss (mind. Bachelor) und der Lebensmittelpunkt in Deutschland. Der

Sichern Sie sich die digitale Ausgabe der F.A.Z. und F.A.S. inklusive F+.

Jetzt bestellen und Angebot sichern! >



The advertisement features a dark blue background with white text. On the right, there is a photograph of a person's hands holding a tablet, with a red speech bubble overlaying it that says "6 Monate mit 50% Ersparnis." The logo of the publisher is visible in the top right corner of the image area.



The advertisement is split into two main sections. On the left, a photograph shows a man in a suit sitting in the back of a car, waving. A circular badge over the photo says "Bis zu 10% Rabatt auf vorbestellte SIXT ride Fahrten / Flughafentransfer". On the right, a solid orange background contains the "SIXT ride" logo and the text "Garantiert eine pünktliche Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie. (Flughafen transfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)". At the bottom, it mentions "BFB SIXT" and "SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V."

Bewerbungszeitraum endet am 18. Oktober 2022. Weitere Informationen zu Stipendium und Bewerbungsverfahren sind [hier](#) zu lesen.

11. Ehrenamtlich Ausbildung stärken – Fachkräfte sichern

Eine Fachtagung von BFB, Deutschem Industrie- und Handelskammertag, Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und Senior Experten Service (SES) am 17. Oktober 2022 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin beleuchtet den Beitrag des ehrenamtlichen VerA-Mentorings zur Linderung des Fachkräftemangels im Kontext der aktuellen bildungspolitischen Diskussionen. Der BFB ist Partner der Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen. Im Rahmen dieser helfen ehrenamtliche Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter des SES jungen Menschen, ihre Ausbildung erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Unter anderen erörtern Kai Gehring MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH, und Peter Klotzki, Hauptgeschäftsführer des BFB, gemeinsam mit Auguste Hennecke-Bauernfeind, ehrenamtliche Regionalkoordinatorin der Initiative VerA, die Bedeutung des Ehrenamts in der betrieblichen Ausbildung. Anmeldung [hier](#).



Sichern Sie sich die digitale Ausgabe der F.A.Z. und F.A.S. inklusive F+.

Jetzt bestellen und Angebot sichern! >

6 Monate mit 50% Ersparnis.



SIXT ride

Garantiert eine pünktliche Abholung mit der Pünktlichkeitsgarantie.
(Flughafentransfers nach Ihren individuellen Bedürfnissen)

Bis zu 10% Rabatt auf vorbestellte SIXT ride Fahrten / Flughafentransfer

BFB SIXT
SIXT der neue Partner des BFB - Bundesverband der Freien Berufe e.V.